

Ressort: Lokales

Bosbach hält Berliner Karnevalskultur für verbesserungsfähig

Berlin, 09.02.2013, 08:09 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Bundestags-Innenausschusses und überzeugte rheinische Karnevalist Wolfgang Bosbach (CDU) hält die Karnevalskultur in Berlin für verbesserungsfähig. Sicher werde "in einigen Kneipen wirklich zünftig gefeiert", sagte Bosbach dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Samstagsausgabe).

Dabei sei die Kölsch-Kneipe "Ständige Vertretung" am Schiffbauerdamm "das spirituelle Zentrum des Karnevals in Berlin". Bosbach fügte allerdings hinzu: "Karneval ist kein Volksfest in Berlin." Und man könne so etwas auch nicht einfach importieren. "Es dauert, bevor da eine Tradition entsteht, die mit dem Kölner Karneval irgendwie vergleichbar wäre. Das wird Generationen in Anspruch nehmen. Das muss wachsen." Der CDU-Politiker beklagte dabei unter anderem die strengen Regeln des Berliner Senats. Der hatte den Karnevals-Umzug auf dem Kurfürstendamm am vorigen Sonntag laut Presseberichten mit einer Lautstärkebegrenzung von 75 Dezibel belegt; außerdem war es den Karnevalisten nicht gestattet, mit Konfetti zu werfen, weil das die Reinigungskosten in die Höhe getrieben hätte. Unter solchen Umständen könne sich der Karneval natürlich schlecht entwickeln, erklärte Bosbach.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-7403/bosbach-haelt-berliner-karnevalskultur-fuer-verbesserungsfahig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619